

## Nieuwe Statenzijl

Der moderne Schleusenkomplex Nieuwe Statenzijl (zijl = Schleuse) besteht aus einer Sielschleuse und einer Kammerschleuse. Der Schleusenkomplex befindet sich am nordöstlichsten Punkt der Niederlande, an der deutschen Grenze, und wurde 1991 von der niederländischen Königin Beatrix offiziell in Betrieb gesetzt.



### Die Kiekkaaste

Die Vogelwarte 'De Kiekkaaste' am Außendeich bietet eine herrliche Aussicht über das Deichvorland des Dollarts. Die Warte ist über den Marcelluspfad erreichbar, der bei Hochwasser regelmäßig unter Wasser steht.

### Kammerschleuse

Die Kammerschleuse ermöglicht Schiffen bis zu 8,5 m Breite und 70 m Länge den Übergang zwischen verschiedenen Gewässerabschnitten unterschiedlicher Wasserspiegelhöhe. Heute fahren vorwiegend Sport- und Freizeitschiffe durch. Bei Hochwasser sorgt das doppelte Schleusentor an der Dollart-Seite für erhöhte Sicherheit.



# Nieuwe Statenzijl

Sie befinden sich hier

## Oude und Nieuwe Statenzijl

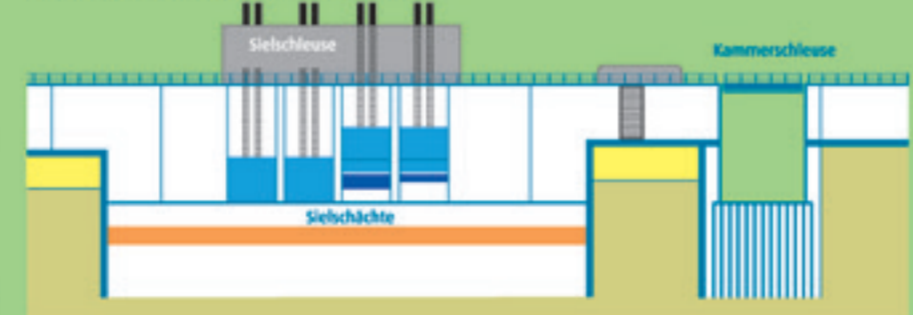
Um 1700 befand sich die Ablassschleuse bei Nieuweschans (Oudezijl). Schleusen dienten häufig einem militärischen Zweck, denn für den Feind war das Gebiet nur mehr beschränkt zugänglich, wenn man es unter Wasser setzte. Nach dem Entstehen eines neuen Deichvorlandes beschloss der niederländische Staatsrat (1707) aus militärischen

Gründen weiter flussabwärts eine neue Schleuse zu bauen: die Oude Statenzijl. 1876 machten neue Einpolderungen den Bau einer weiteren Schleuse in Küstennähe notwendig: die Nieuwe Statenzijl. 1907 wurde die Sielschleuse um eine Kammerschleuse erweitert. Der Schleusenkomplex wurde 1980 von Grund auf erneuert.

## Sielschleuse

Die Sielschleuse führt das überschüssige Wasser aus Ostgroningen und dem südöstlichen Teil von Drenthe (ein 92.000 ha großes Gebiet) in den Dollart ab. Das geht nur, wenn der Wasserspiegel des Dollart unter dem der Westerwoldse Aa liegt. Das nennt man: In freiem Gefälle entwässern. Bei einem großen Höhenunterschied kann die Schleuse pro Tag gut 9.000.000 m³ Wasser abführen. Genauso viel wie 18 von den allergrößten Supertankern!

### Ansicht Schleusenkomplex vom Dollart



### Sielschächte

Die Sielschleuse hat vier Schächte, die 4 Meter breit und 6 Meter hoch sind. Jeder Schacht kann mit zwei Schleusentoren (Schiebetoren) geöffnet und geschlossen werden. Bei Hochwasser sorgt das zweite Schleusentor für erhöhte Sicherheit.

### Automatisch

Zweimal täglich ermittelt der Computer, wie viel Wasser abgesenkt werden muss und wie weit die Schleusentore geöffnet werden müssen. Um Wasserstandschwankungen im Mahlbereich einzuschränken, wird die gesamte Niedrigwasserperiode benutzt und schließt.

Der Computer überwacht die Wasserstände, den Niederschlag, die Windrichtung und -stärke sowie den Wasserverlust durch Blattproben und sorgt dafür, dass sich die Sielschleuse vollautomatisch öffnet und schließt.

## Deltaplan

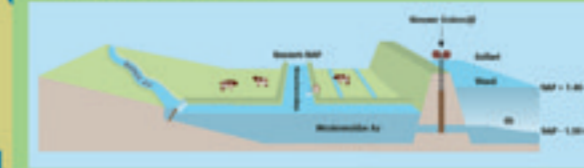
Der Schleusenkomplex ist der Schlüssel des Deltaplan aus 1958. Auf diesem Plan basierte die Erhöhung der Schleusenkapazität, sodass überschüssiges Wasser aus der dahinter liegenden Dollart-Bucht abgeführt werden kann.



## Westerwoldse Aa

Der Nieuwe Statenzijl-Schleusenkomplex liegt im Mündungsgebiet der Westerwoldse Aa, einem ehemaligen Veenbach, der vor der Entstehung des Dollarts an dieser Stelle nach Westen abog und durch das ehemalige Reiderland in die Landzunge 'Punt von Reide' strömte.

### Wasserstandunterschiede



## Der Dollart

Der Dollart ist ein Brackwassergebiet (Brackwasser bildet sich durch Mischung von Süß- und Salzwasser) mit Groden und Schlickböden. Das Gebiet steht wegen der besonderen Flora und Fauna unter Naturschutz.

## Bauernland

Wasser- und Landwirtschaft sind gut aufeinander abgestimmt. Nicht umsonst, denn die Bauern haben ein starkes und unmittelbares Interesse an ausgespiegelten Wasserständen. Imposante Bauernhöfe in der nahen Umgebung spiegeln den Reichtum und das Zeitalter des Gebietes wider, das einst die Kornkammer der Niederlande war.

## Der Kampf gegen die Fluten

Die vielen Binnendeiche im Gebiet erinnern uns an den Kampf gegen die Fluten und die Landgewinnung in den letzten Jahrhunderten. Sturmfluten im 13. und 14. Jahrhundert verursachten viele Deichdurchbrüche, wodurch der Dollart entstand. Zu den bekanntesten Sturmfluten zählt die Marcellusflut (1362). Ab dem 16. Jahrhundert wurde das Gebiet immer mehr eingedeicht und nach und nach dem Dollart entzogen. Die letzte große Eindeichung fand 1924 statt (Carel Coenraad-Polder).

## Schleusen

Diese erneuerte Schleuse bei Nieuwe Statenzijl wurde von der niederländischen Königin Beatrix am 21. Mai 1991 feierlich eröffnet.

Die Schleuse bringt Schiffe durch Gewässerabschnitte mit unterschiedlicher Wasserspiegelhöhe. Das heißt 'schleusen'.



## Wasser ablassen

Das heißt, dass überschüssiges Wasser aus einem Gebiet zur Entwässerung in freiem Gefälle abgelassen wird.

## Schleusenwärterwohnung

Die Schleusenwärterwohnung stammt aus 1907 und wird von einem Schleusenwärter des Wasser- und Bodenverbandes bewohnt.



## Handelsschiffahrt

Seitdem man Kartoffeln und Rüben über die Straßen transportiert, gehört die Handelsschiffahrt durch den Schleusenkomplex Nieuwe Statenzijl nahezu der Vergangenheit an. Die Fischer bringen den Fischfang schon Ende der sechziger Jahre an den Nagel, weil er nicht mehr rentabel war.

## Fischfreundliche Schleusenverwaltung

Manchmal bleibt ein Schleusentor der Sielschleuse geöffnet, bis der Wasserspiegel innerhalb und außerhalb der Schleusenammer gleich hoch ist. Dann können die Fische aus dem Dollart (das Meerwasser) in der Westerwoldse Aa (das Süßwasser) schwimmen.

## Reiderland

Nieuwe Statenzijl gehört zur Gemeinde Reiderland. Früher standen hier neun Häuser, jetzt nur noch sechs, worunter die Arbeitsstätte des Wasser- und Bodenverbandes. Es dürfen keine Häuser mehr gebaut werden.

## Waaiboel

Am Seedeich steht die Skulptur 'Waaiboel', ein Kunstwerk von Martin Borchert, das sich je nach Windrichtung und -stärke beugt.